

Einreichung Abstract

12. Tag der Lehre der FH OÖ am 16. April 2024

Einreichung bitte **bis 9. Februar 2024** via Conftool: <https://www.conftool.net/tdl2024>

Format der Einreichung

- Präsentation (20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion)
- Mini-Methoden-Workshop (45 Minuten)
- Poster (1 Seite im Format A0)

Teaching Sustainability with Ease: Minimal Effort, Maximum Impact.
Austausch und Entwicklung von Good Practices

Abstract

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema, das in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Um einen positiven Wandel in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft zu fördern, ist es entscheidend, Nachhaltigkeitspraktiken in Bildungseinrichtungen zu integrieren.

Hochschuleinrichtungen spielen dahingehend eine wichtige Rolle bei der Prägung des Verständnisses der nächsten Generation für Nachhaltigkeit. Die Auseinandersetzung mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit vermittelt den Studierenden das Wissen und die Fähigkeiten, die sie zur Bewältigung der drängenden globalen Herausforderungen benötigen und fördert gleichzeitig das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt. Dabei muss die Integration von Nachhaltigkeit in den Lehrplan keine entmutigende Aufgabe sein; mit minimalem Aufwand können Pädagog*innen eine maximale Wirkung bei der Erziehung umweltbewusster Bürger*innen erzielen. Durch die Einbeziehung der Nachhaltigkeit in verschiedene Disziplinen erhalten die Studierenden ein ganzheitliches Verständnis Bedeutung von Nachhaltigkeit und ihrer Verflechtung mit verschiedenen Aspekten des Lebens.

Der Austausch und die Entwicklung von bewährten Praktiken spielen dabei eine entscheidende Rolle. Durch die Zusammenarbeit von Lehrkräften, Schulverwaltungen, Bildungsexpert*innen und sogar Studierenden selbst können effektive Lehrmethoden entwickelt und geteilt werden, die es ermöglichen, Nachhaltigkeit leichter in den Unterricht zu integrieren.

Durch die Integration von Nachhaltigkeit in den Lehrplan, die Förderung von Initiativen, die Nutzung von Technologie und den Austausch von Erfahrungen können Hochschulen dazu beitragen, eine Generation von verantwortungsbewussten Individuen zu formen, die sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft einsetzen.

Nach einem kurzen Input zu den Grundprinzipien der Nachhaltigkeit und ihrer Relevanz in der heutigen Bildungslandschaft sollen in diesem Workshop innovative Ansätze zur nahtlosen Integration von Nachhaltigkeit in die Unterrichtspraxis diskutiert und eruiert werden. Dabei sollen folgende Fragen in einem interaktiven Rahmen näher beleuchtet werden.

- Herausforderungen und Chancen
 - Welche spezifischen Herausforderungen/Chancen ergeben sich bei dem Versuch, Nachhaltigkeit in die Unterrichtspraxis (mit minimalem Aufwand) zu integrieren?
 - Wie können Studierende am besten in die Gestaltung von Lehrinhalten einbezogen werden, um ihr kreatives Potenzial zu nutzen und ihre Lebenswirklichkeit zu reflektieren?

- Strategien für eine minimalistische Integration
 - Welche innovativen Strategien oder Aktivitäten können nahtlos in bestehende Unterrichtspläne integriert werden, um Nachhaltigkeit mit Leichtigkeit zu vermitteln?
 - Welche innovativen Strategien oder Aktivitäten, können dazu beitragen das Verständnis der Studierenden für Nachhaltigkeit ohne großen Aufwand deutlich zu verbessern?
 - Wie können sich Lehrkräfte gegenseitig bei der Umsetzung unterstützen, um eine nachhaltige Wirkung in ihrem Unterrichtsumfeld zu erzielen?

Dieser Workshop ist für ein dynamisches und interaktives World-Café-Format konzipiert, das die Teilnehmenden dazu ermutigt, sich intensiv mit jedem Thema auseinanderzusetzen und ihre unterschiedlichen Perspektiven auszutauschen. Jede Station konzentriert sich auf praktische

Strategien zur Integration von Nachhaltigkeit in die Bildung, fördert die Zusammenarbeit und regt zu konkreten Schritten an.

Referent*innen

Mag.a Dr.in Petra Endl-Pichler ist Lektorin für Soft Skills und Bildung für nachhaltige Entwicklung am Campus in Hagenberg und hat jahrelange Erfahrung als Prozessbegleiterin, Trainerin und Coach in zahlreichen Unternehmen. Ihr besonderes Interesse gilt dem Wandel der Zeit in der Gesellschaft und in der Wirtschaft durch Nachhaltigkeit, Digitalisierung und New Work. Aus dem Wunsch selbst etwas zu bewegen, übernahm sie die Aufgabe der Nachhaltigkeitskoordinatorin an der Fakultät und möchte in Zukunft vermehrt Nachhaltigkeit und Lehre in Verbindung bringen.

Victoria Rammer MMA arbeitet seit 2016 als wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie als Lehrende in den Bereichen Kommunikationsmanagement, Content Strategie, Nachhaltigkeit und kreative KI am Campus Hagenberg der FH OÖ. In ihren Forschungstätigkeiten befasst sie sich unter anderem mit den Themen Frauen in MINT, Nachhaltigkeitsmanagement, Sustainable Development Goals (SDGs), Gender und Diversity Management, sowie Digitalisierung der Kommunikation.

Mag.a Daniela Nömeier leitet die Abteilung Qualitätsentwicklung und -management an der FH Oberösterreich, ihre fachlichen Schwerpunkte sind Evaluierungen, Prozessmanagement, Zertifizierungen und Audits. Zusätzlich ist sie Lektorin für Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement an verschiedenen Studiengängen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen vor allem die Bereiche Third Mission, Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR).